

Wissenschaft ausstellen. Wissenschaft vermitteln

Workshop in Kooperation mit der Zentralen Kustodie der Universität Göttingen (D)

15. bis 16. Oktober 2015

Zentrale Kustodie, Weender Landstraße 2, Göttingen (D)

In Göttingen entsteht in den kommenden Jahren ein „Museum für die Wissenschaft“, in dessen Mittelpunkt das Wissenschaften in seiner historischen Tiefe und aktuellen Breite auf Basis der über 30 akademischen Sammlungen der Georg-August-Universität steht. Der Einsatz der „Dinge des Wissens“ zur Vermittlung von Wissenschaft knüpft dabei an die Tradition dieser „Universität der Aufklärung“ an, in der Forschung und Lehre von Anfang an und über nunmehr 275 Jahre objektbezogen waren.

Wir nehmen die Museumsgründung in Göttingen zum Anlass, um an konkreten Fallbeispielen und Projekten zu erörtern, ob überhaupt und wie Wissenschaft vermittelt werden kann: Welche Themen und Konzepte bieten sich an, um Präparate und Gipsabgüsse, Schriftzeugnisse, Modelle und Instrumente als Speicher früherer Weltbilder und Denksysteme vorzustellen? Welche Medien und Methoden helfen verständlich zu machen, wie Forschung heute erfolgt und Wissen entsteht? Wie kann schließlich die Schaffung von Wissen als menschliches, gesellschaftlich geprägtes und prägendes Handeln thematisiert werden?

mit

Marie Luisa Allemeyer Direktorin Zentrale Kustodie, Universität Göttingen (D)

Joachim Baur Historiker und Kulturwissenschaftler, Ausstellungsmacher, Berlin (D)

Renate Flagmeier Leitende Kuratorin Werkbundarchiv – Museum der Dinge, Berlin (D)

Bettina Habsburg-Lothringen Leiterin Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Tobias Nettke Professor für Museumspädagogik und -kommunikation, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin (D)

Christian Vogel Referent für Wissensforschung, Zentrale Kustodie, Universität Göttingen (D)

Susanne Wernsing freie Ausstellungskuratorin, Wien (A)

Veranstaltungsleitung

Marie Luisa Allemeyer Direktorin Zentrale Kustodie, Universität Göttingen (D)

Bettina Habsburg-Lothringen Leiterin Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Programm

Donnerstag, 15. Oktober 2015

9.30 – 10.00 Begrüßung
Marie Luisa Allemeyer & Bettina Habsburg-Lothringen

Ein Museum für Göttingen

10.00 – 12.00 *Göttingen. Die Ausgangslage*
Dreißig akademische Sammlungen. Eine Universität aus der Tradition der Aufklärung
Marie Luisa Allemeyer

Göttingen. Die Zukunft
Ein „Museum für die Wissenschaft“
Joachim Baur

12.00 – 13.30 Mittagspause

Prinzipien der musealen Vermittlung

13.30 – 16.30 *Tatsachen ausstellen?! Wissenschafts- und Technikforschung und die Praxis des Ausstellens*
Christian Vogel

Objektverwirrung, Dialog und Interview. Multiperspektivität in Ausstellungen
Susanne Wernsing

17.00 – 18.30 Besuch der Sammlungen. Eine Auswahl
Kustodinnen und Kustoden der Universitätsammlungen

Freitag, 16. Oktober 2015

Medien und Strategien der musealen Vermittlung

9.30 – 12.00 *Medien der Vermittlung: Objekt Text Inszenierung*
Renate Flagmeier

12.00 – 13.00 Mittagspause

13.00 – 15.30 *Vermittlungsstrategie: Personalisierung*
Bettina Habsburg-Lothringen

Interaktion und Partizipation als Vermittlungsstrategien in Museumsausstellungen
Tobias Nettko

15.30 – 16.30 Zusammenfassung & Abschlussgespräch